

Materialband

Datenbögen der Kultur- und Sachgüter

Inhalt

M U S T E R B L A T T	II
A 1 Handewitt DB 2	1
A 2 Handewitt DB 15	2
A 3 Handewitt DB 14	3

M U S T E R B L A T T

- Typ:** Typisierung des Denkmals z.B. Grabhügel, Burg, etc.
- Gemeinde :** Name der Gemeinde innerhalb dessen das betreffende Denkmal liegt
- DB-Nr. :** ehemalige Denkmalbuchnummer
- LA-Nr. :** Nummer der Landesaufnahme S-H
- Lage :** kurze Lagebeschreibung
- Beschreibung :** Kurzcharakteristik des Denkmals gemäß Aktenlage beim ALSH
-

Die Beurteilung der Bedeutung (Denkmalwert) des archäol. Denkmals mittels der drei nachfolgend aufgeführten Kriterien, erfolgt mit Hilfe von Noten, wobei „1“ der höchsten und „5“ der niedrigsten Wertung entspricht.

Historische Bedeutung : z.B.

- Um was handelt es sich?
- Art des Denkmals, zeitliche Klassifizierung usw.
- wissenschaftlich-denkmalpflegerische Zuordnung z.B. Totenkult, Siedlungsgeschehen, politische Raumstrukturen, Technikgeschichte usw.
- Funde / Befunde
- Bezugskreis: lokale, regionale, landesweite, bundesweite und europaweite Bedeutung

Zustand : z.B.

- Erhaltung des Denkmals
- Vorschädigungen
- zwischenzeitliche Restaurierungen
- Grad der Vorbelastung (Bebauung im Umfeld, Infrastruktur, Baumaßnahmen, etc.)

Erlebbarkeit : z.B.

- Ist das Denkmal sichtbar?
- Leicht erreichbar oder überhaupt zugänglich bzw. begehbar?
- Durch Hinweistafeln kenntlich gemacht?
- Touristisch genutzt?
- Ist die Intention der Erbauer bei der Auswahl des Standorts noch nachvollziehbar?
- Erholungs- und Freizeitwert

Aus allen Kriterien (ohne wertende Rangfolge) ist anschließend der Mittelwert zu bilden, welcher dem archäologischen Denkmalwert entspricht.

Denkmalwert : z.B.

A 1

Typ : Burg / Motte / Ringwall / Turmhügel

Gemeinde : Handewitt

DB-Nr. : 2

LA-Nr. : 52

Lage :

Etwa 320 m westlich von Handewitt-Westerlund gelegen, direkt nördlich der K 79.

Beschreibung :

Mittelalterlicher Turmhügel (Motte). Flach gewölbte, runde Kuppe und umlaufendem Graben (Breite: 5 m; Tiefe: 0,8 m). Der östliche Teil von Kuppe und Graben wird von einem Entwässerungsgraben durchschnitten.

Durchmesser: 38 m; Höhe: 1,5 m

Bewuchs: Dauerweide

Historische Bedeutung :

2

- Mittelalterliche Niederungsburg aus dem 13./14. Jahrhundert
 - o *Technikgeschichte/ Siedlungsgeschehen*
- an historischer Wegstrecke zwischen Flensburg und Nordfriesland gelegen
- ohne Funde
- Vorkommen in ganz Mitteleuropa

Zustand :

4

- mehrfach überpflügte Kuppe
- moderner Entwässerungsgraben durchschneidet Kuppe und Graben
- Denkmal wird beweidet
- K 79 in 190 m Entfernung

Erlebbarkeit :

4

- geringe Erfahrbarkeit
 - o *Sichtbeziehungen vom nächstgelegenen Wegenetz durch Knick/Feldhecke gestört*
 - o *keine Zuwegungen vorhanden*
- Bezug zur Topographie gut erkennbar
 - o *am Talrand der Meynau-Niederung gelegen (Niederungsburg)*

Denkmalwert :

3

A 2

Typ : Grabhügel

Gemeinde : Handewitt

DB-Nr. : 15

LA-Nr. : 21

Lage :

Am nördlichen Rand des Gewerbeparks Handewitt („Gottrupelfeld“) gelegen, ca. 270 m westlich der K 130.

Beschreibung :

Vorgeschichtlicher Grabhügel. Flach überpflügte Kuppe mit sanft auslaufenden Rändern.

Durchmesser: 16 m; Höhe: 0,5 m

Bewuchs: Wildgras

Historische Bedeutung :

2

- vorgeschichtliches Hügelgrab, wahrscheinlich nordische Bronzezeit
 - o Totenkult
- ohne Funde
- europaweites Vorkommen

Zustand :

4

- stark überpflügte und überwachsene Kuppe
- innerhalb des Gewerbegebietes „Gottrupelfeld“ in Grünfläche gelegen
 - o mit Zaun abgegrenzt
- 220-kV-Leitung in 300 m Entfernung
- K 130 in 270 m Entfernung
- im Bau befindliche Bundesstraße (Umgehung Handewitt) in 50 m Entfernung

Erlebbarkeit :

4

- geringe Erfahrbarkeit
 - o *innerhalb des Gewerbegebietes „Gottrupelfeld“ gelegen*
 - o *regionaler Radweg in 270 m Entfernung*
 - o *keine Sichtbeziehungen vom nächstgelegenen Wegenetz vorhanden*
 - *nach Norden und Osten durch Gehölze sowie im Süden und Westen durch Gewerbebetriebe verdeckt*
 - o *keine Zuwegungen vorhanden*
- Bezug zur Topographie ist kaum erkennbar

Denkmalwert :

3

A 3

Typ : Grabhügel

Gemeinde : Handewitt

DB-Nr. : 14

LA-Nr. : 20

Lage :

Am nördlichen Rand des Gewerbeparks Handewitt („Gottrupelfeld“) gelegen, 35 m östlich der K 130.

Beschreibung :

Vorgeschichtlicher Grabhügel. Etwas hellere überpflügte Kuppe mit schwach abgesetzten Rändern.

Durchmesser: 20 m; Höhe: 1,2 m

Bewuchs: Dauerweide

Historische Bedeutung :

2

- vorgeschichtliches Hügelgrab, wahrscheinlich nordische Bronzezeit
 - o Totenkult
- ohne Funde
- europaweites Vorkommen

Zustand :

4

- überpflügte Kuppe
- Nutzung als Dauerweide
- nördlich angrenzend an das Gewerbegebietes „Gottrupelfeld“ gelegen
- K 130 in 35 m Entfernung
- im Bau befindliche Bundesstraße (Umgehung Handewitt) in 130 m Entfernung

Erlebbarkeit :

3

- mäßige Erfahrbarkeit (steht frei in der Landschaft)
 - o *regionaler Radweg in 35 m Entfernung*
 - *Sichtbeziehung von K 130 vorhanden*
 - o *keine Zuwegungen vorhanden*
- Bezug zur Topographie ist kaum erkennbar

Denkmalwert :

3